



Kurzfassung Diplomarbeit

WEISKOPF Hans-Peter (01/2002):

Hydraulische Modellversuche zur Ermittlung der Geschiebetransportbedingungen in Geschiebeabzügen, -umleitungsstollen und Grundablassstollen

Begutachter: Ao.Univ.Prof. DI Dr. F. Schöberl

Sedimentation sowie Geschiebetransport sind ein stetes Problem des Wasserbaus. Geschiebefreies Wasser wird bei der Wasserversorgung von Trinkwasser-, Wasserkraft-, Industrie- und Bewässerungsanlagen benötigt.

Um das Geschiebe vom Entnahmeabfluss zu trennen, wird versucht, den Feststofftransport umzuleiten.

Zur Beschreibung und Erfassung der strömungstechnisch komplexen Vorgänge in diesen "Geschiebumleitern" sind Experimente notwendig. Die Versuche zur Sedimentation sowie zum Geschiebetransport, von denen Abhängigkeiten abgeleitet wurden, sind im Wasserbaulabor der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck durchgeführt worden.

Die Untersuchungen umfassten die Analyse des Verlandungsprozesses sowie die Bestimmung der Rauigkeitsverhältnisse und Ermittlung von Einflussfaktoren des Geschiebetransportes in Geschiebeabzügen.